



Juglans regia (Gemeine Walnuss) ist ein sommergrüner Baum, der wahrscheinlich aus Zentralasien stammt und später von Asien aus in Amerika und Europa eingeführt wurde. Die Gemeine Walnuss hat eine lange gemeinsame Geschichte mit der Menschheit. Ihre Bedeutung, ihr hoher Wert und ihre vielen wertvollen Eigenschaften werden durch den Namen "Regia", der sich auf den König bezieht, hervorgehoben. Juglans regia kann 25-(30) m hoch und breit werden, hat eine relativ zerklüftete, offene, runde Krone, ist meist einstämmig und kann ein hohes Alter erreichen.

Die männlichen Blüten und grünen Kätzchen der Gemeinen Walnuss erscheinen im April und Mai, vor oder zusammen mit den neuen, roten Blättern. Aus den weiblichen Blüten entstehen 1-3 Nüsse. Die Nüsse reifen von Ende September bis Oktober, wenn die grünen Schalen eintrocknen, braun werden und aufplatzen. Sie sind in der Regel kugelförmig und variieren in Größe und Dicke der Schale. Die grünen Blätter sind gefiedert, länglich-lanzettenförmig und ganzrandig. Blätter und Schalen verbreiten einen angenehmen Duft. Die Herbstfarbe der Blätter ist gelbbraun. Die Rinde jüngerer Exemplare ist hellgrau und glatt, während ältere Bäume eine tief gefurchte Rinde entwickeln.

Juglans regia ist ein vielseitiger Baum für trockene und feuchte Bedingungen. Er verträgt jahreszeitlich bedingte kurze Überschwemmungen und monatelange Trockenheit, während der jedoch Äste absterben können. Die Gemeine Walnuss wächst gern in voller Sonne und kann in fast jeden Boden gepflanzt werden. Aufgrund der später monumentalen Kronen alter Bäume mit fast waagerechten, schweren Ästen ist sie nur für große Parks, Gärten, Ländereien und Landschaftssituationen geeignet, in denen entsprechender Platz vorhanden ist. Die abgefallenen Blätter enthalten allopathische Chemikalien, die die Konkurrenz durch andere Pflanzen unterdrücken, so dass sie sich nur für Standorte eignet, an denen eine Unterpflanzung nicht notwendig ist.

SAISONFARBEN

jan	feb	mar	apr	mei	jun	jul	aug	sep	okt	nov	dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, halbstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Kletterbäume, charakteristische Bäume, Obstbäume, Forstpflanzen | **Formbäume mit Stamm**: Vasenförmig, mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, Dachgarten, großer Garten, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone | Bodenversiegelung: keine | Bepflanzungskonzepte: essbare Waldgarten, Landschaftliche Bepflanzung, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, abgeflacht | Kronenstruktur: halboffen, offen | Höhe: 20 - 30 m | Breite: 20 - 30 m | Winterhärtezone: 5B - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | Bodentypen: Löss, Ton, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | Nährstoffgehalt: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | Bodenfeuchtigkeit: trocken, feucht | Lichtbedürfnis: Sonne | pH-Wert: sauer, neutral, basisch | Wirtspflanze/Futterpflanze: Vögel, kleine Säugetiere, Menschen | Extreme Umgebungen: verträgt Luftverschmutzung, verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN

Blüten: Kätzchen, hängend | Blütenfarbe: Grün | Blütezeit: April - Mai | Blattfarbe: Orangerot austreibend, Mattgrün, Unterseite hellgrün | Blatt: laubabwerfend, oval, groß, lederartig, duftendes Blatt, gefiedert, zusammengesetzt | Herbstfärbung: Gelbbraun | Frucht: auffallend, essbar, groß, Nuss, Schale | Fruchtfarbe: Braun, Grün | Rindenfarbe: Hellgrau | Rinden: tief furchig, glatt, später rau | Zweigefarbe: Braun, Hellgrau | Zweige: kahl, horizontaler Aststand, lange Triebe | Wurzelsystem: tiefgehend, feine Wurzeln, Stiftwurzel



